

SILVESTER IST IN SYRIEN JEDEN TAG.

Posted on 13. Januar 2016

Von Ken Jebsen.

Wo sind die BRD-Feministinnen, wenn die NATO über den Hebel Ramstein Millionen Frauen im Ausland mit Bombenteppichen "begrapscht"?

Köln ist ein Skandal. Die Hölle aber sieht anders aus. Afghanistan, Irak, Libyen, Syrien und Mali sind nur einige Standorte, an denen Krieg mit der Beteiligung Deutschlands vor allem Frauen und ihre Kinder zu Opfern macht. http://www.huffingtonpost.de/.../vergewaltigung-waffe_n_52951...

Wir alle, auch die Frauen, sind ein bigotter Haufen von Profiteuren. Millionen Tote über Jahre sorgen bei uns, nur in Ausnahmefällen und nur vorübergehend, für dezenten Protest.

Echte Empörung, echte Solidarität, echter Widerstand ist nicht mal im Ansatz zu erkennen. Shoppen ist sexy. Menschenrechte weniger. Da gibt es keine Schnäppchen!

Man soll Köln und Kriege mit deutscher Beteiligung nicht mischen? Sorry, das gehört jetzt auf jeden Karnevals-Wagen und in jede Bütten-Rede.

Die, die in Köln zu Tätern wurden, wären doch ohne das Chaos, die Zerstörung, das Morden und Brandschatzen im gesamten Mittleren Osten gar nicht hier!

<https://www.youtube.com/watch?v=syygOaRlwNE>

Erst war der Bombenteppich - dann war die Fluchtwelle - dann war die unkontrollierte Einreise - dann war Köln! Gibt es eine Obergrenze für Massenmord unter der Herrschaft vom Bomber Merkel?

Wenn wir uns fragen, wie es sein kann, dass Köln rund sieben Tage nicht an die Presse gelangte, wie es unter den Teppich gekehrt werden konnte, muss man sich an den Kopf fassen? Hätte ein ähnlicher Mob in Homs gewütet, wäre uns das am Arsch vorbei gegangen.

Uns interessiert es schließlich auch nicht, dass wir, seit Jugoslawien 1999, einen Staat nach dem anderen mit Hilfe unserer "Partner", den USA, aufräumen wie Dresden '45. Wenn Köln zu einem echten Lernprozess führt; die Erkenntnis, dass Grabschen am Bahnhof zu Silvester nichts ist gegen den Dauerregen von

Splitterbomben aktuell in Syrien, natürlich mit Deutscher Logistik, wäre schon viel geholfen.

Nur, passiert das? Wo?

Silvester ist in Syrien jeden Tag. Es werden auch Raketen in die Menge gefeuert. Nur gegrapscht wird weniger. Es wird zerfetzt. Auch von weiblichen BomberpilotINNEN. Weiblichen DrohnenoperatorINNEN, und weiblichen VertreterINNEN der Rüstungslobby.

Die Leidtragenden sind überall auf der Welt, nicht nur in Köln, in der Masse die Schwächsten der Gesellschaft. Frauen. Frauen und ihre Kinder.

Ich kann ihn nicht erkennen, den großen Aufschrei der "Deutschen" Feministenszene, wenn es um eine echte Befreiung der Frau geht. Beendet den Krieg, oder kriegt ihr nicht auf die Kette, dass Krieg und Köln in einem Kontext gesehen werden müssen?